



Polizeimeldungen

Verkehrs- und Kriminalitätslage

Fast durchgeschlängelt - Fast!

Im Rahmen der Streifentätigkeit konnte durch Beamte des Reviereinsatzdienstes des Polizeireviers Magdeburg im Ortsteil „Alt Ottersleben“ am Sonntag, den 27.09.2020, gegen 03:25 Uhr ein 18-jähriger Fahrzeugführer festgestellt werden, welcher sich mit überhöhter Geschwindigkeit und in Schlangenlinien fahrend durch den Straßenverkehr bewegte. Auch auf die Anhaltezeichen reagierte der Fahrzeugführer zunächst sehr zögerlich. Ein anschließend durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Atemalkoholwert von 1,10 ‰. Weiterhin konnte festgestellt werden, dass der Fahrzeugführer unter dem Einfluss von Betäubungsmitteln sein Fahrzeug geführt hatte.

Dieser wurde nach Durchführung einer Blutprobenentnahme und der Untersagung der Weiterfahrt aus der polizeilichen Maßnahme entlassen.

Gefährliche Körperverletzung

Am Sonnabend, den 26.09.2020, bewegten sich gegen 20:45 Uhr die vier Geschädigten im Alter zwischen 16 und 18 Jahren fußläufig auf dem Breiten Weg. Auf Höhe der Tiefgarageneinfahrt zum Ullrichshaus kam diesen eine fünfköpfige Personengruppe entgegen, welche die Geschädigten zunächst verbal und in der weiteren Folge mittels Baseballschläger, Schlagstock und Pfefferspray angriff.

Nach der Auseinandersetzung entfernten sich die Täter in unbekannte Richtung. Trotz sofort eingeleiteter Fahndungsmaßnahmen konnten diese nicht mehr festgestellt werden.

Die Geschädigten, deutscher und syrischer Nationalität, wurden nach ambulanter Behandlung der Oberkörperverletzungen vor Ort entlassen.

Die Täter wurden wie folgt beschrieben:

- ca. 17 bis 20 Jahre alt

- schwarzfarbene Bekleidung

Zeugen, welche sachdienliche Hinweise zur Tat und/oder zu den Tätern geben können, werden gebeten sich unter 0391/546-3292 im Polizeirevier Magdeburg zu melden.

Erpressung

Am Sonnabend, den 26.09.2020, befand sich der 23- jährige Geschädigte gegen 22:50 Uhr fußläufig im Bereich der Schönebecker Straße 3, als er von zwei Tätern angesprochen wurde. Die Täter stellten sich dabei jeweils vor und hinter den Geschädigten und forderten diesen zur Herausgabe von Bargeld auf. Nach der Übergabe seiner Geldbörse mit Dokumenten und Bargeld im unteren vierstelligen Bereich konnte der Geschädigte vom Tatort flüchten.

Trotz sofort eingeleiteter Fahndungsmaßnahmen konnten die Täter nicht mehr festgestellt werden. Diese wurden wie folgt beschrieben:

- augenscheinlich dunkelhäutig
- gebrochen „Deutsch“ sprechend
- ca. 180 cm groß
- schwarzfarbener „Adidas“-Trainingsanzug
- weißfarbene Turnschuhe
- Basecap mit abgebildetem „Y“

Zeugen, welche sachdienliche Hinweise zur Tat und/oder zu den Tätern geben können, werden gebeten sich unter 0391/546-3292 im Polizeirevier Magdeburg zu melden.(EL)